

den 13. Juni 1853,  
 der Introlation der Acten, Behufs der Abfassung oder Einholung eines Erkenntnisses, auch  
 den 23. Juni 1853,  
 der Eröffnung dieses Erkenntnisses, womit wider alle Ausgebliebenen Mittags 12 Uhr in contumaciam  
 verfahren werden wird, sich zu gewärtigen.

Hierüber wird gegenwärtige  
**E d i c t a l l a d u n g**  
 nach Vorschrift des Gesetzes vom 27. October 1834 andurch erlassen.  
 Königl. Gericht Riesa, am 6. December 1852.

Graf zur Lippe.

Hefler, Act.

## Bekanntmachung.

Hoher Anordnung zu Folge wird  
 vom 7. bis mit 11. Februar d. J.,  
 Nachmittags 2 Uhr,  
 eine Auction von Meißner Porzellan-Waaren, auf hiesigem Rathhaussaale, abgehalten werden.  
 Strehla, den 24. Januar 1853. Der Stadtrath hier.  
 Scharre, Bürgermeister.

## Masken-Ball in Riesa.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß Dienstag, den 8. Febr. d. J., in meinem Saale zum **säch-  
 sischen Hof** an den Bahnhöfen bei Riesa, großer **Masken-Ball** stattfindet. Entrée à  
 Person 10 Ngr. Anfang 7 Uhr. Demaskirung 11 Uhr. Anzüge sind in großer Auswahl in meinem  
 Hause selbst zu haben.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein

J. G. Boffe z. sächs. Hof.

## Maskenanzüge für Herren und Damen,

in geschmackvoller großer Auswahl, sind zu bevorstehendem Maskenballe, von Freitag, als den 4. Fe-  
 bruar, in der Ludewigschen Restauration zu haben. Wittwe Kerger aus Dresden.

## Goldberger's galv.-electr.

erweisen sich, richtig angewandt, immer  
 zur gründlichen Abhülfe und Beseitigung  
 Uebel, und ist der Erfolg  
 jahrelange Erfahrung und  
 Mit dem alleinigen Verlaufe dieser  
 ich dieselben in der Original-Verpackung und zu den festgestellten Fabrikpreisen in allen Sorten stets  
 vorrätzig.



## Rheumatismus-Ketten

und überall als ein zuverlässiges Mittel  
 rheumatischer, gichtischer und nervöser  
 sonach garantirt durch  
 fortwährende Beweise.  
 Ketten für den hiesigen Ort betraut, halte  
 J. G. Renker in Riesa.

Die

## Goedschesche Buch- u. Kunsthandlung

in Riesa

empfiehlt ihre neue Sendung Leipziger Canzlei-, Comptoir- und Stahlfeder-Tinte von Eduard Deser  
 in Leipzig. Diese Tinte, welche leicht aus der Feder fließt, wird auf dem Papier immer schwärzer,  
 niemals gelb und schimmelt auch nicht. à Flasche 2 Ngr. und 5 Ngr.

Sowie auch Bimstein-Seife aus der Fabrik von Eduard Deser in Leipzig. Diese Seife wird in  
 3 Sorten angefertigt. Nr. 1, fein parfümirt, für Hände und Gesicht, und vorzüglich zum Gebrauch  
 für Damen oder überhaupt solche Personen, welche eine feine und zarte Haut haben, à Stück 3 Ngr.  
 Nr. 2, auch parfümirt, für Hände und Gesicht, zu Gebrauch für Jedermann, à Stück 2 Ngr. Nr.  
 3, Arbeiter-Seife genannt, dient besonders allen Denjenigen, welche eine Beschäftigung treiben, die  
 die Haut schwärzt und verhärtet, à Stück 1½ Ngr.